



VAN DER KOELEN STIFTUNG  
FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

präsentieren:

## »EXPERTEN IM KUNSTBETRIEB« –

**Dr. Philip Rylands, der Direktor  
der ›Peggy Guggenheim Collection Venedig‹ in Mainz !**

Mittwoch, **25. Januar 2017**, 18 Uhr c.t.

**CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft**

August-Horch-Str. 14, 55129 Mainz, 1.OG, Tel. 06131 – 2191 883

**Moderation: Prof. Dr. Matthias Müller (IKM, Universität Mainz)**

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz präsentiert die ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹ seit 2008 die Vortragsreihe »Experten im Kunstbetrieb« mit großen Gastrednern, wie Jan HoetKlaus Bußmann, Bazon Brock, Peter Raue oder Reinhold Würth. Als 11. Gastdozent der Vortragsreihe wird am Mittwoch, 25.01.2017, ab 18.15 Uhr, **Dr. Philip Rylands**, Direktor der Peggy Guggenheim Collection in Venedig und Foundation Direktor für Italien, berichten wie er nach dem Tod der berühmten Sammlerin und Kunstmäzenin Peggy Guggenheim dazu beitrug, aus ihrem Privathaus nicht nur einen internationalen Museumsbetrieb, sondern auch das meistbesuchte Museum für moderne Kunst in Italien zu kreieren.



Zunächst als Verwalter der Solomon R. Guggenheim Foundation tätig, übernahm **Dr. Dr. h.c. Philip Rylands** nach **Peggy Guggenheims** Tod im Jahr 1979 die Verantwortung sowohl für das Haus als auch für ihre Sammlung. 1986 wurde Rylands zum stellvertretenden Direktor der Peggy Guggenheim Collection und im Jahr 2000 schließlich zum Direktor ernannt. 2009 übernahm er zudem die Direktion der Guggenheim Foundation für Italien.

Die Peggy Guggenheim Collection in Venedig verdankt Rylands ihr rasches Wachsen: Der Palazzo aus dem 18. Jahrhundert, in der die Sammlung beherbergt ist, erfuhr einen umfassenden Umbau sowie Restaurierung. Der Bestand der Kunstsammlung der Solomon R. Guggenheim Foundation in Venedig vergrößerte sich dabei um mehr als

200 Werke – die Zahl der Ausstellungsräume verdoppelte sich. Zudem wurde der Institution ein Book Shop sowie eine Cafeteria angegliedert.

**Dr. Philip Rylands** (\*1950) erhielt 1981 von der Cambridge University den Ph.D. für seine Dissertation über den venezianischen Renaissance-Maler Palma il Vecchio. Im Jahr 2008 verlieh ihm die University of Art and Design, Cluj, Rumänien die Ehrendoktorwürde. Rylands ist Autor zahlreicher Publikationen, wie *Restoring Venice: The Church of the Madonna dell'Orto* (1976), *Palma il Vecchio* (1988; Englische Ausgabe, 1992) und *Flying the Flag for Art: The United States and the Venice Biennale 1895-1991* (1993). Zusammen mit Susan Davidson erschien *Peggy Guggenheim and Frederick Kiesler. The Story of Art of This Century* (2004).

Die von der ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹ ins Leben gerufene **Vortragsreihe** möchte dem kunsthistorischen Nachwuchs einen Einblick in mögliche Berufsfelder im Bereich der zeitgenössischen Kunst bieten und die Gelegenheit geben, Persönlichkeiten aus der internationalen Kunstszene zu erleben und mit ihnen zu diskutieren. Wenn Experten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Kunst und Künstlern berichten, wird deutlich, dass sich im Bereich der zeitgenössischen Kunst vielfältige Berufsperspektiven bieten. Die Veranstaltungen richten sich an Studierende, stehen aber auch allen anderen Kunst-Interessierten offen.

**Für die Vertreter der Presse besteht bereits am Nachmittag die Möglichkeit zu einem persönlichen Interview, aber auch nach dem Vortrag von Dr. Philip Rylands die Gelegenheit, Fragen zu stellen.**

Die ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹ wurde mit dem Ziel gegründet, Studierende der Kunstgeschichte, die sich auf zeitgenössische Kunst spezialisieren möchten, auf zukünftige Arbeitsfelder vorzubereiten. Neben wertorientierten Grundlagen der heutigen Vermittlung zeitgenössischer Kunst sollen dabei zugleich praktische Erfahrungen und wirtschaftliches Denken weitergegeben werden, Bildung und Ausbildung also synchron verlaufen. Die Stiftung bietet ein **Stipendiatenprogramm** an. Verschiedene Aktivitäten wie Ausstellungen, Publikationen und Kooperationen stellen ein Forum für die Auseinandersetzung und den **Dialog mit anderen Kulturen** dar. Internationale Zusammenarbeit, speziell mit Vertretern fremder Kulturen, bildet einen Schwerpunkt des Ausstellungsengagements der Stiftung. In der 2014 eröffneten ›CADORO‹, dem neuen Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz-Hechtsheim sind die Ausstellungsräume der Galerie Dorothea van der Koelen, des Chorus-Verlags, die Präsenzbibliothek und Sammlungsbestände der ›van der Koelen Stiftung‹ sowie das Atelier Lore Berts unter einem Dach vereint.

Das **Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität Mainz** vermittelt die Kunstgeschichte Europas und der USA von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei ist es den Professoren und Mitarbeitern ein besonderes Anliegen, in Forschung und Lehre auch die zeitgenössische Kunst in ihrer Rückbindung und Auseinandersetzung mit den bedeutenden historischen Epochen der Kunstgeschichte ins Bewusstsein zu rücken. Neben der **hohen wissenschaftlichen Qualität** legt das Institut großen Wert auf den Austausch mit der beruflichen Praxis. Hierzu gehört auch die Zusammenarbeit mit der ›van der Koelen Stiftung‹, die es den Studierenden über die akademische Lehre hinaus ermöglicht, einen berufspraktischen Einblick in den Bereich der Kunstvermittlung und die zeitgenössische Kunstszene zu erhalten.

#### **Ansprechpartner:**

›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹

**Dr. phil. Dorothea van der Koelen**  
Tel. 06131-34 664 bzw. 0171-4 208 280  
E-Mail: [dvdk@zkw.vanderkoelen.de](mailto:dvdk@zkw.vanderkoelen.de)  
[www.zkw.vanderkoelen.de](http://www.zkw.vanderkoelen.de)

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft der Universität Mainz,  
**Prof. Dr. Matthias Müller**  
Tel: 06131-39 30 178,  
E-Mail: [mattmuel@uni-mainz.de](mailto:mattmuel@uni-mainz.de)  
[www.kunstgeschichte.uni-mainz.de](http://www.kunstgeschichte.uni-mainz.de)